

Gemeinde Nottuln

Der Bürgermeister

Wie Sie sicher der Presse entnommen haben, hat der Rat der Gemeinde Nottuln in seiner Sitzung am 25.10.2011 die Weichen dafür gestellt, dass die bischöfliche Realschule (Liebfrauensschule) in eine bischöfliche Sekundarschule umgewandelt werden kann. Das Bistum Münster hat in diesen Tagen den Antrag auf Umwandlung der Realschule zur Sekundarschule bei der Bezirksregierung Münster gestellt. Ob das pädagogische Konzept überzeugt und die Sekundarschule mit offenem Ganztagsunterricht geführt werden darf, wird definitiv aber erst im Dezember feststehen.

Solange möchten wir die Eltern der Nottulner Grundschülerinnen und -schüler aber nicht ohne Informationen zur Sekundarschule lassen. Denn bereits im Februar 2012 werden die Anmelde-terminen für die Sekundarschule stattfinden.

Sicher stellen Sie sich auch schon einmal die Frage: Könnte die Sekundarschule für mein Kind die richtige Schule sein? Wie sieht das Konzept der Sekundarschule aus? Wer leitet sie? Und: Wird diese Schule auch wirklich kommen?

Um diese Fragen, und sicher eine ganze Reihe von weiteren Fragen, beantworten zu können, bietet die Gemeindeverwaltung einen Informationsabend an, zu dem Sie und alle Erziehungsberechtigten der Grundschülerinnen und -schüler der Klassen 1 bis 4 der Gemeinde Nottuln herzlich eingeladen sind.

Dieser Informationsabend zum Thema „Sekundarschule in Nottuln“ findet am

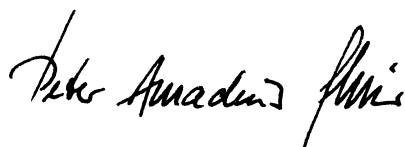
Dienstag, 22. November 2011 um 19.00 Uhr im Forum des Gymnasiums

statt.

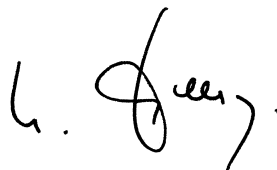
Antworten auf Ihre Fragen werden Ihnen Vertreter des nordrhein-westfälischen Schulministeriums, des bischöflichen Generalvikariats, der Realschule, des Gymnasiums und der Gemeindeverwaltung gern geben. Beginnen wird der Abend mit einigen Statements der einzelnen Beteiligten.

Die Schullandschaft in Nottuln wird sich aller Voraussicht nach verändern. Wir würden uns daher sehr freuen, wenn es Ihre Zeit erlaubt, an diesem Informationsabend dabei zu sein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommen Sie einfach, wenn Ihr Kind Sie für zwei Stunden entbehren kann. Wir würden uns freuen!

Mit freundlichen Grüßen



Peter Amadeus Schneider
Bürgermeister



Klaus Fallberg
Beigeordneter